

Walter Ulbricht in seinem Brief besonders hinwies, darf nicht von der Tagesordnung verschwinden. Aus den Reihen der LPG-Mitglieder kam der Vorschlag, für die genossenschaftliche Viehhaltung einen Neubau im NAW und mit Mitteln aus dem Unteilbaren Fonds zu errichten. Die Mitglieder des Aktivs vertraten aber den Standpunkt, daß, wenn neu gebaut wird, die Perspektive gesehen werden muß und sich der Neubau an den Viehkomplex der LPG Typ III anlehnen müsse. Dieser Meinung schlossen sich nach der Diskussion alle Mitglieder der Genossenschaft an. Weil aber über die Planung der Bauvorhaben in der weiteren Perspektive auch in der LPG Typ III noch keine volle Klarheit besteht, wird das Aktiv gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern der LPG vorübergehend nach anderen Möglichkeiten zum Aufbau einer genossenschaftlichen Viehhaltung unter Ausnutzung der örtlichen Reserven suchen.

### **Genossenschaftlich arbeiten**

Gegenstand der Beratungen war weiter, wie die Maßnahmen des Vorstandes und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen z. B. über das Leistungsprinzip, die Verteilung des Futters, die Einhaltung der inneren Betriebsordnung und die Flächenzusammenlegung verwirklicht werden. Die Mitglieder des LPG-Aktivs sahen ihre Aufgabe darin, den Genossenschaftsbauern diese Probleme zu erläutern. Es konnte erreicht werden, daß die LPG strikt nach Normen arbeitet. Die Normenkommission arbeitet gemeinsam mit allen Mitgliedern die einzelnen Tagesarbeitsnormen aus. Dabei gehen die Bauern von dem Grundsatz aus, möglichst wenig Arbeitseinheiten zu veranlagen, um einen höheren Wert der Arbeitseinheit zu erreichen. Auch die innere Betriebsordnung wird durchgesetzt. So wurde eine Feldbaubrigade gebildet, die sich entsprechend den vorkommenden Arbeiten in einzelne Arbeitsgruppen aufgliedert. Die Arbeitsmoral und Arbeitsdisziplin der Mitglieder ist vorbildlich. Das kam besonders während der Getreide- und Hackfruchternte zum Ausdruck. Alle Mitglieder arbeiteten aktiv mit. Die vorhandenen Reserven wurden gut genutzt. Die Flächenzusammenlegung konnte in Coch-

stedt mit Unterstützung des LPG-Aktivs und durch gute Zusammenarbeit mit der LPG Typ III und dem VEG unter Einbeziehung der Kleinstflächen erfolgreich zum Abschluß gebracht und mit der Einführung einer wissenschaftlichen Fruchtfolge auf großen Flächen begonnen werden.

### **Die politische Arbeit verstärken**

Gut hat sich bewährt, daß die Parteiorganisationen der LPG Typ III und des Rates der Stadt die Arbeit des LPG-Aktivs einschätzen und ihm Hinweise geben. Dagegen hat die Ortsparteiorganisation die Arbeit des LPG-Aktivs noch nicht unterstützt, obwohl das Aktiv auf Initiative der Ortsleitung entstanden ist.

Wir können sagen, daß das LPG-Aktiv es verstanden hat, die Genossenschaft bei der Erläuterung und vor allem bei der Lösung der wirtschaftlichen Probleme zu unterstützen. Durch seine fruchtbare Arbeit haben die Genossenschaftsbauern erkannt, daß die Vorschläge des Aktivs der Festigung ihrer LPG dienen und damit zum Vorteil und Nutzen für jedes einzelne Mitglied sind. Noch zuwenig werden die Zusammenhänge zwischen der Bedeutung der genossenschaftlichen Arbeit, der Festigung unserer LPG und dem Kampf für den Frieden erläutert. Das LPG-Aktiv schlug dem Vorstand vor, in einer Mitgliederversammlung der LPG über die fünf Bauernregeln zu sprechen, in denen diese Zusammenhänge deutlich werden. In der Diskussion wurde sichtbar, daß sich die Genossenschaftsbauern ausschließlich für die Fragen interessieren, die unmittelbar mit der Genossenschaft zusammenhängen. Sie erklärten sinngemäß: Große Worte können wir nicht machen, von Politik verstehen wir nicht viel. Unsere Politik besteht darin, so viel wie möglich an Nahrungsmitteln für die Bevölkerung zu erzeugen. Damit haben sie nicht so ganz unrecht. Die Mitglieder des LPG-Aktivs kamen zu der Schlußfolgerung, daß sie selber mehr als Agitatoren unter den Genossenschaftsbauern wirken müßten, um sie auch für die politischen Ereignisse zu interessieren und eine Mitarbeit aller Genossenschaftsbauern am gesellschaftlichen Leben zu erreichen.

Franz Halfar  
Vorsitzender des LPG-Aktivs